



Freitag, den 15. September 1916, abends 8 Uhr
zum 133. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul Henckels
 Fin, seine Frau Lotte Fußt
 Krönkel, Küfermeister Theodor Kigler
 Heubes Fritz Reiff
 Knipperling Eugen Dumont
 Mölfes, Geselle bei Wibbel Otto Stoeckel
 Zimpel, Peter Esser
 Fläsch, Hausierer Emil Lind
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin Elsa Dalands
 Pangdich, Blechschläger Eugen Keller
 Fitzkes Heinrich Felden
 Seine Frau Lotte Crusius

Der Polizist Oscar Fuchs
 Der Wirt zum schwarzen Anker Leo Plütckebaum
 Schäng, sein Sohn Friedrich Wörnle
 Picard, ein Französischer Beamter Otto Schotten
 Der Küster Bruno Rings
 I. Frau Elli Oberbrinkmann
 II. Frau Ruth von der Ohe
 III. Frau Thea Grodtzinsky
 Ein alter Mann Heinrich Klapper
 Elisabethchen Ria Hertz-Lückert

Verschiedene Gäste.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¹/₂ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10³/₄ Uhr

Samstag, den 16. September 1916, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) v. William Shakespeare. Musik v. Anton Beer-Walbrunn

Sonntag, den 17. September 1916, vorm. 11¹/₂ Uhr:

Morgenfeier gehalten von Herbert Eulenberg „Das romantische Deutschland“

nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Logierbesuch

abends 8 Uhr:

RAUSCH

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen!

16. September: **Der Sturm**

20. September: **Die Journalisten**

23. September: **Peer Gynt** I. u. II. Teil

Preis für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.—
 II. Parkett " 6.—
 I. Parkett, Seiten-Parkettlogen " 8.—
 I. Rang Mittel- und Prosc.-Loge " 10.—
 (einschließlich Garderobe, ausschließl. städt. Steuer)

Preis für eine Aufführung:

II. Rang Mk. 2.—
 II. Parkett 4.40
 I. Parkett u. Logen 5.50
 I. Ranglogen 6.60

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Rendantur vom 2. September an vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Freitag, den 15. September 1916, abends 8 Uhr
zum 133. Male:

Schneider Wibbel

Komödie		Mysterien-Schlösser	
Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul	Fin, seine Frau Lott	zum schwarzen Anker Leo Plütckebaum	in Sohn Friedrich Wörnle
Krönkel, Küfermeister The	Heubes Fritz	Französischer Beamter Otto Schotten Bruno Rings
Knipperling Eug	Mölfes, Geselle bei Wibbel Otto Elli Oberbrinkmann Ruth von der Ohe
Zimpel, Pete	Fläsch, Hausierer Emi Thea Grodtzinsky Heinrich Klapper
Hopp-Majän, Bänkelsängerin Elsa	Pangdich, Blechschläger Eug Ria Hertz-Lückert	
Fitzkes Hei	Seine Frau Lott		

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause
In der Pause fällt der eiserne Vorhang
d Steuer)
1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr Einla
Sams
Vorstellung 8 Uhr Ende 10³/₄ Uhr
bis 7¹/₂ Uhr:
m
e. Musik v. Anton Beer-Walbrunn

Morgenfeier „Das römische Reich“

nachm. 3 Uhr zu ermäßigten
Logierbes
Drei Sonderauf
abends 8 Uhr:
AUSCH
ermäßigten Preisen!

Preis für drei Aufführungen:		Preis für eine Aufführung:	
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.—	II. Parkett „ 6.—	II. Rang Mk. 2.—	II. Parkett „ 4.40
I. Parkett, Seiten-Parkettlogen „ 8.—	I. Rang Mittel- und Prosc.-Loge „ 10.—	I. Parkett u. Logen „ 5.50	I. Ranglogen „ 6.60

(einschließlich Garderobe, ausschließl. städt. Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Rendantur vom 2. September an vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.